

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 10.

Mittwoch, den 1. Juli

1896.

Die Aufnahme in die Erzbischöflichen Knabenconvente für das Jahr 1896 betreffend.

Nr. 6075. Da nach Bekanntmachung Großh. Oberschulraths der Unterricht an den Gymnasien schon am 24. Juli geschlossen wird, so setzen wir den Termin, bis zu welchem die Bittgesuche um Aufnahme in eines der Erzbischöflichen Knabenconvente eingereicht werden müssen (s. Erl. v. 5. Juni Nr. 5113, Anzeigebblatt Nr. 9) für dieses Jahr auf den 28. Juli fest und veranlassen die hochwürdigen Pfarrämter, die auf erwähnte Aufnahme reflectirenden Knaben und Jünglinge hievon zu verständigen.

Freiburg, den 25. Juni 1896.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Abhaltung des concursus pro beneficiis für das Jahr 1896 betreffend.

Nr. 6074. Die diesjährige Pfarrconcursprüfung wird dahier vom 5. bis 9. Oktober abgehalten werden. Die hochwürdigen Herren, welche sich zu betheiligen wünschen, haben ihre Gesuche um Zulassung längstens bis 15. September unter Angabe des Tages ihrer Ordination und unter Vorlage beglaubigter Abschriften der Zeugnisse über ihre dienstliche Wirksamkeit und ihren priesterlichen Wandel anher einzureichen.

Die zur Prüfung zugelassenen und durch besonderes Dekret einberufenen Concurrenten haben sich Montags 5. Oktober Nachmittags auf der Erzbischöflichen Kanzlei (Secretariat) behufs der Inscription einzufinden.

Freiburg, den 25. Juni 1896.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebefetzungen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Bimbuch, Decanats Ottersweier, dem bisherigen Pfarrer Wilhelm Walz von Nittersbach verliehen und hat derselbe am 19. Mai d. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Hügelshaus, Decanats Ottersweier, präsentirten Pfarrer Josef Kast, bisher Pfarrverweser daselbst, wurde am 23. Juni d. J. die canonische Institution ertheilt.

Resignationen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Resignation des Pfarrers Gallus Fink auf die Pfarrei Oberlauchringen, Decanats Klettgau, unter dem 25. Juni l. J. acceptirt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Resignation des Pfarrers Maximilian Wehrle auf die Pfarrei Griesheim, Decanats Offenburg, unter dem 25. Juni l. J. acceptirt.

## Organistendienst-Besetzungen.

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariat bestätigt:

- Den 7. Mai: Schreiner Theodor Wegel als Organist an der Pfarrkirche zu Zunsweier.  
 „ 2. Juni: Die beiden Hauptlehrer A. Arnold und E. Kraus als Organisten an der Pfarrkirche in Steinbach, Decanats Ottersweier.

### Fromme Stiftungen.

Hohenzollern.

Zur Heiligenpflege in Krauchenwies: von Josef Bonier Schneidermeister, 100 M. zu einer Jahrtagsmesse für † Johann Georg Weg und seine † Ehefrau Magdalena geb. Höflinger.

Zur Heiligenpflege in Bittelbronn: von Theodor Fechter 100 M. zu einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau Maria Anna geb. Reich und nach Ableben für sich selbst.

Ebendahin: von Josef Winz 100 M. zu einer Jahrtagsmesse für seine † Ehefrau Franziska geb. Kost, für deren † Kinder und nach Ableben für sich selbst.

Zur Pfarrpfunde in Klosterwald: von Wittwe Bernharda Riegger aus Ruhstetten 100 M. zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehegatten Josef Riegger und nach Ableben für sich und die Familie.

Zur Heiligenpflege in Mangendingen: von Wittwe Anna Maria Strobel geb. Dieringer 100 M. zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehegatten Sebastian Strobel und nach Ableben für sich selbst.

Zur Heiligenpflege in Janneringen: von Wittwe Veronika Rudolf, geb. Widmer 100 M. zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Ehemann Josef Rudolf und nach ihrem Ableben für sich selbst.

### Dreifönigscollecte.

Collecte 1896 mit Nachträgen aus dem vorigen Jahre. (Vom 1. März 1895 bis dahin 1896.)

(Fortsetzung statt Schluß.)

Decanat Stockach: Bodman 40 M.; Bonndorf 2 M. 50 S.; Espasingen 5 M.; Gallmannsweil 2 M.; Güttingen 4 M.; Heudorf 4 M. 36 S., dar. 3 M. v. Pfr. und 1 M. 20 S.; Hindelwangen 2 M. 50 S., Fil. Bizenhausen 5 M.; Hoppetenzell 11 M. 20 S.; Langenrain 3 M.; Liptingen 3 M. 20 S.; Mahlsbüren i. Th. 1 M. 13 S., Fil. Seelfingen 1 M. 72 S.; Mainwangen 4 M. 90 S.; Möggingen 4 M.; Mühligen 3 M.; Raithaslach 7 M. 50 S.; Roggenwies 3 M. 54 S.; Schwandorf 6 M. 15 S.; Sipplingen 11 M. 76 S.; Stahringen 5 M.; Wahlwies 6 M. 55 S.

Decanat Stühlingen: Altglashütten 25 M.; Bettmaringen 15 M.; Bonndorf mit Wellendingen 17 M. 10 S.; Dillendorf 5 M.; Epfenhofen 1 M. 30 S.; Fützen 7 M. 17 S.; Grafenhausen 8 M. 92 S. und 20 M.; Kappel 10 M.; Lausheim 6 M.; Lembach 7 M.; Lenzkirch 12 M.; Niedern 14 M. 68 S., Niedern m. Uehlingen 8 M. 96 S.; Saig 14 M.; Schwaningen 1 M.; Stühlingen mit Oberfingen 9 M. 42 S.; Untermettingen 9 M. 82 S.; Weizen 7 M. 65 S.

Decanat Triberg: Fischbach 19 M. 30 S.;

Gremelsbach 3 M.; Güttenbach 40 M.; Hausach 15 M. 39 S.; Neuhausen 4 M. 33 S., Fil. Oberebach 6 M. 43 S.; Neukirch 20 M.; Niederebach 8 M. und 10 M.; Niederwasser 12 M. 50 S.; Rußbach 3 M. 81 S. und 8 M.; Oberwolfach 20 M.; Rippoldsau 37 M.; St. Georgen 2 M. 50 S.; Schapbach 5 M. 86 S.; Schenkenzell 10 M. 35 S.; Schönwald 24 M.; Schonach 29 M. 21 S.; Tennenbronn 8 M. 85 S.; Triberg 28 M.; Weilersbach 21 M. 33 S.; Wittichen 10 M.

Decanat Willingen: Aasen 4 M. 47 S.; Achdorf mit Aelfingen 2 M. 69 S.; Fil. Eschach 81 S.; Bachheim 2 M. 40 S.; Blumberg 6 M. 54 S.; Bräunlingen 15 M.; Bubenbach 19 M. 80 S.; Donaueschingen 45 M.; Dürheim 7 M. 60 S.; Friedenweiler 20 M. 88 S.; Fürstenberg 5 M.; Göschweiler 15 M.; Grüningen 4 M. 47 S.; Hammereisenbach 3 M. 80 S.; Hausen v. W. 3 M. 15 S.; Heidenhofen 80 S.; Hondingen 12 M.; Hubertshofen 5 M. 80 S.; Hüfingen 10 M.; Löffingen 32 M. 68 S.; Mundelfingen 5 M.; Nendingen 6 M.; Neustadt 60 M.; Pfaffenweiler 3 M. 24 S.; Pfohren 6 M. 02 S.; Reiflingen 14 M.; Riedbüdingen 6 M.; Röttenbach 36 M.; Schönenbach mit Linach 40 M.; Sumpfhofen 3 M.; Unterkirnach 5 M. 18 S.; Urach mit Schollach 25 M.; Willingen 24 M.; Wöhrenbach 52 M. 80 S.; Wolterdingen 2 M. 46 S.

Decanat Waibstadt: Aglasterhausen 8 M.; Balzfeld 6 M. 35 S.; Barga 4 M.; Dielheim 25 M.; Elsenz 5 M. 06 S.; Grombach 10 M.; Hasmersheim 6 M. 50 S.; Heinsheim 2 M. 37 S.; Mauer 10 M.; Mühlhausen 13 M. 50 S.; Neunkirchen 16 M. 50 S.; Obergimpern 6 M.; Richen 6 M. 54 S.; Rothenberg 5 M. 65 S.; Schluchtern 3 M.; Siegelbach 6 M.; Sinsheim 10 M.; Spechbach 24 M. 10 S.; Steinsfurth 8 M. 50 S.; Waibstadt 7 M. 30 S.; Zuzenhausen 6 M.;

Decanat Waldshut: Aichen 3 M.; Berau 1 M. 22 S.; Bernau 12 M.; Birndorf 5 M.; Brenden 5 M.; Dogern 16 M. und 11 M.; Görwihl 27 M.; Hänner 6 M. 70 S.; Herrischried 15 M.; Hierbach 8 M.; Hochal 60 M.; Höchenschwand 4 M.; Krenkingen 3 M. 24 S., dar. 3 M. v. Pfr.; Luttingen 12 M. 49 S.; Menzenschwand 5 M.; Niederwihl mit Fil. 11 M. 40 S.; Nöggenchwihl 4 M. 20 S.; Schlageten 7 M. 40 S.; Unteralpen 6 M. 46 S.; Unteribach 7 M. 55 S.; Urberg 2 M. 15 S.; Waldkirch 12 M.; Waldshut 59 M. 76 S.; Weilheim 18 M. 96 S.

Decanat Walldürn: Altheim 13 M.; Hainstadt 4 M.; Hettingen 12 M. 50 S.; Hettingenbeuern 5 M.; Hollerbach 5 M.; Limbach 10 M. und 10 M.; Mudau 37 M. 50 S.; Rippberg und Hornbach 7 M. 66 S.; Schlierstadt 6 M. 86 S.; Schlossau 7 M. 83 S.; Steinbach 2 M.

Decanat Weinheim: Doffenheim 14 M.; Feudenheim 3 M. 70 S.; Handschuchshausen 9 M. 50 S.; Heddesheim 6 M. 37 S.; Heiligkrenzsteinach 3 M. 20 S.; Hemsbach 7 M. 31 S.; Ladenburg 15 M.; Leutershausen 9 M.; Sandhofen 5 M.; Schönau 1 M. 99 S.; Schriesheim 6 M.; Waldhof 4 M. 45 S.; Weinheim 6 M. 66 S.

(Schluß folgt.)